

## **#NWW17 – Deutschlandweit erste New Work & HR Tech Week in Düsseldorf setzt Impulse für eine neue Arbeitswelt**

Düsseldorf, 03.11.2017. Mehr als 200 Besucher lockte die deutschlandweit erste Themenwoche New Work Week (#NWW17) vom 23.-27. Oktober 2017 in Düsseldorf, bei der sich fünf Tage lang alles um die Arbeitswelt der Zukunft drehte. Im Fokus der mehr als 20 Einzelveranstaltungen standen Zukunftstrends insbesondere im Bereich HR Tech und die Erarbeitung konkreter Lösungsansätze, um begehrte Fachkräfte zu finden und zu halten. Ausrichter der #NWW17 waren der Startup Inkubator und Accelerator STARTPLATZ und die Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Workshops und Events fanden unter anderem bei trivago, InVision, Sippgate sowie den Coworking Spaces Factory Campus und Super7000 statt.

Zum Auftakt der New Work Week in Düsseldorf gab es am Montag, den 23.10.2017 ein Kickoff Breakfast, das gekoppelt mit einer Eröffnungsrede von Dr. Lorenz Gräf, dem STARTPLATZ Geschäftsführer, und Uwe Kerkmann von der Wirtschaftsförderung Düsseldorf eine ereignisreiche Woche einleitete. Es folgten diverse Veranstaltungen, die vom Reverse Pitch, bei dem Vertreter von Unitymedia und der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG auf der Bühne vor Gründern und Studierenden Anknüpfungspunkte für Startups aufzeigten, über einen Design Thinking Workshop, Speed Networking mit New Work Experten und einer New Work Konferenz bis hin zu einem Pen & Paper Hackathon reichten. In den einzelnen Formaten wurde das Thema Arbeitswelt der Zukunft von mehr als 40 Referenten und von Experten verschiedenster Disziplinen beleuchtet. Im Vordergrund stand der Austausch von Erfahrungen und Ideen zwischen Corporate- und Startup-Welt. Düsseldorfer Vorzeige-Unternehmen wie trivago, Sippgate und InVision, die sich den Methoden agilen Arbeitens verschrieben haben, luden für einzelne Veranstaltungen in ihre Räumlichkeiten ein, um das Konzept Arbeiten 4.0 für die Besucher greifbarer zu machen.

Ziel der Veranstaltungsreihe war es, aufzuzeigen, wie Startups, Interessierte, Experten und etablierte Unternehmen voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren können, um gemeinsam innovative Lösungsansätze zu erarbeiten. Diskussionsrunden sollten zum Reflektieren eigener Verhaltensmuster und zur Entwicklung neuer Denkweisen anregen. Geschäftsführer Dr. Lorenz Gräf erläutert: "Wir freuen uns, dass wir das Thema New Work in Düsseldorf maßgeblich mitgestalten können. Im STARTPLATZ leben wir von Anfang an das Modell der ‚neuen Arbeitswelt‘, in dem wir Coworking, Remote Work und Netzwerkmöglichkeiten bieten. Mit der New Work Week hatten wir die Möglichkeit, zu zeigen, dass Düsseldorf ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit führenden Playern im Bereich New Work ist."

## Presseinformation

### Über STARTPLATZ

Der Startup Inkubator und Accelerator STARTPLATZ im Herzen der Rheinischen Gründerszene ist Treffpunkt und erste Anlaufstelle für innovative Startups und Unternehmen. Gegründet wurde er 2012 von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf rund 4.500 qm im Kölner Mediapark und 1.700 qm im Düsseldorfer Medienhafen entstand ein Ökosystem, das aufstrebenden Startups und innovativen Unternehmen Raum zum Wachsen, Beratung & Coaching, Workshops & Events sowie Anschluss an das große Netzwerk bietet. Mehr als 150 Startups arbeiteten hier bereits an ihren Geschäftsideen, über 20 Millionen Euro wurden in sie investiert und es wurden mehr als 90 Teams im Accelerator-Programm gefördert. Gemeinsam mit Partnern aus dem Ökosystem bietet der STARTPLATZ zudem Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedene Lösungsansätze aus der Startup-Welt, um die Digitalisierung und Innovationsprozesse erfolgreich umzusetzen und voranzutreiben.

### Pressekontakt

Carolin Gattermann

Head of Communications

[carolin.gattermann@startplatz.de](mailto:carolin.gattermann@startplatz.de)

+49 (0) 221 975 802 11

### STARTPLATZ

Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland

[www.startplatz.de](http://www.startplatz.de) | [facebook](#) | [twitter](#)